Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 82

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Mittwoch, 10. April
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 avril
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 82

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnement:** *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — **Régie des annonces:** Publicitas S. A. — **Prix d'insertion:** 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 82

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bodenkreditbank in Basel. / Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonyme.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 LP).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics, et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (695¹)

Gemeinschuldner: Bächi, Emil, Maurermeister, von Zürich, wohnhaft gewesen in Pfungen, dato wohnhaft Birchstrasse 38, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. März 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 1.

Eingabefrist: 13. April 1929.

Grundeigentum des Kridars: Zweifamilienhaus in Pfungen.

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (947)

Gemeinschuldner: Pfäffli, Werner, Rudolfs, von Signau, geb. 1905, früher zur Mühle in Safnern, später Chauffeur in Frutigen, nunmehr wohnhaft Rütlistrasse 7 in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1929.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 Sch. u. K. G., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1929.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (933²)

Im Konkurse über die Immobilien-Gesellschaft Pfarrhausgasse (Société Immobilière Pfarrhausgasse) A. G., in Meilen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 20. April 1929 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde. Innerhalb der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. Konk. Gesetz dem Konkursamt Meilen einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (948)

Gemeinschuldner: Rieder, Adolf, Wirt zum Hotel Sternen, in Brienz.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 23. April 1929.

Während der nämlichen Frist liegt auch das Konkursinventar zur Einsicht der Gläubiger auf.

Kt. Luzern *Konkursamt Entlebuch* (934)

Ausgeschlagene Verlassenschaft Barben-Portmann, Katharina, Frau, sel., Handlung, Markt, Werthenstein.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 15. April 1929.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (935)

Im Konkurse der Firma Goll & Cie., Orgelbaugeschäft, Horw, liegt der zufolge Erledigung div. Kollokationsstreite, sowie infolge nachträglicher Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 13. bis 22. April 1929 beim obbezeichneten Konkursamte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind vor Ablauf der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls die nachträglichen Forderungskollokationen als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (937)

Faillis: Morel, Frères, constructions mécaniques, à Bulle.

L'état de collocation déposé le 3 avril est retiré. Le dépôt du nouvel état sera publié ultérieurement.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern* (949)

Gemeinschuldnerin: Gisiger-Walter, M. J., Schweizerschraube, in Selzach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. April 1929.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern* (950)

Im Konkurse (ordentliches Verfahren) der Frau Fröblicher-Berger, M., Schuhhandlung, in Bellach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei dem Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (936)

Gemeinschuldner: Disch-Hauser, August, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (938)

Gemeinschuldner: Rohr, G., Lorrainestickerei, Wilen 883, Herisau.

Anfechtungsfrist: Vom 5. bis 15. April 1929.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen in Belp* (939)

Schuldnerin: Firma A. Bay & Cie., gewesene Tuchfabrik, in Belp.

Datum der Schlussverfügung des Konkursrichters: 3. April 1929.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (940)

Gemeinschuldner: Graf-Schönmann, Armin, Ernsts, von Rohrbach (Bern), Mechaniker, in Solothurn.

Datum des Schlusses: 9. April 1929.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen* (951)

Gemeinschuldner: Widmer, Fritz, mech. Werkstätte, Schönenwerd, nun wohnhaft in St. Gallen.

Datum der Schlussverfügung des Amtsgerichtspräsidenten: 9. April 1929.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (941)

Failli: Pletti, Edouard, feu Georges, à Orbe.
Date de la clôture: Le 5 avril 1929.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (942)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Aus dem Konkurse des Itel, Rudolf, Baumeister, in Schwamendingen, gelangt Mittwoch, den 17. April 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Grütli», in Schwamendingen auf öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt: Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Autoremise unter Nr. 374 für Fr. 56,000 assekuriert, mit 422 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Ueberlandstrasse, im Waldgarten Schwamendingen, Kat.-Nr. 1442.

Der Ersteigerer hat am Steigerungstage vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1500 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe in Wollerau* (952)

Schuldner: Fuchs, Wilhelm, mech. Schreinerei, Wollerau (Schwyz).
Stundungsdauer: 2 Monate.
Sachwalter: Notar J. Bachmann, Wollerau.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1929. Nichtbeachtung bedingt Stimmrechtsausschluss.
Gläubigerversammlung: 13. Mai 1929, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hinterhof», Wollerau.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkurskreis Vorderland* (943)

Schuldner: Nuber, Josef, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte, Oberhof, Lutzenberg.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichts Vorderland: 2. April 1929.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Dr. K. Keller, Konkursbeamter, Heiden.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1929.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Mai 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur «Hohen Lust», in Lutzenberg.
Aktenauflage: Vom 1. Mai 1929 an.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'arrondissement d'Aigle* (944)

Débiteur: Genton, Henri, hôtelier et négociant, Col des Mosses (Ormont-Dessous).
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du District d'Aigle: 30 mars 1929.
Commissaire du sursis: A. Gillieron, préposé aux faillites.
Délai pour les productions: 29 avril 1929.
Assemblée des créanciers: Lundi 13 mai 1929, à 11 heures, en la Maison de Ville (Salle du Tribunal), à Aigle.
Examen des pièces: Dès le 1er mai 1929 au bureau du commissaire.

Ct. de Neuchâtel *District de La Chaux-de-Fonds* (847¹)

Débiteurs: Mercerat et Piguet, vins et liqueurs en gros, Rue Léopold Robert, nº 88 a, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1929.
Commissaire au sursis: Me Benjamin Jeanmairet, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.
Expiration du sursis: 24 mai 1929.
Délai pour les productions: 16 avril 1929 sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être envoyées au commissaire.
Assemblée des créanciers: 13 mai 1929, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des prud'hommes.
Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (945)

Die der Kollektivgesellschaft K. Buchschacher & Co., Installationsgeschäft für gesundheitstechnische Anlagen, Bärenplatz 15, in Bern, und Buchschacher, Karl, Kaufmann, in Gümligen, und Morgenthaler, Johann, Kaufmann, in Bern, als unbeschränkt haftende Mitglieder der genannten Firma, soweit Gesellschaftsschulden betreffend, erteilte Nachlassstundung ist um 1 Monat, d. h. bis zum 7. Mai 1929, verlängert worden.

Bern, den 5. April 1929. Der Sachwalter:
Dr. E. Ramseyer, Fürsprecher und Notar.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Schaffhausen *Bezirksgericht Schaffhausen* (954)

Mit Entscheid vom 25. Februar 1929 hat das Bezirksgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde die dem Kühne, Alois, Produktenhandlung, Oberstadt in Schaffhausen, zum Zwecke des Abschlusses eines Nachlassvertrages gewährte Nachlassstundung widerrufen.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 8. April 1929. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:
Dr. Robert Joos.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(L. E. art. 308.)

Kt. Appenzell I.-Rh. *Kantonsgerichtskanzlei Appenzell* (946²)

Der von Ebneter, Josef, im Hölzle am Hirschberg, seinen Gläubigern proponierte Nachlassvertrag ist vom Kantonsgerichte als Nachlassbehörde II. Instanz in der Sitzung vom 5. April abhin bestätigt worden. Da gegen den Nachlassvertrag Protestationen seitens Gläubigern nicht vorlagen, ist der Entscheid sofort in Kraft getreten. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiervon im Sinne von Art. 308 ff. Sch. u. K. in Kenntnis gesetzt.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Campagna* (955)

Il sottoscritto notifica, che con decreto 9 gennaio 1929 della Pretura di Lugano-Campagna, divenuto definitivo a seguito di ritiro del Ricorso, è stato omologato il Concordato proposto dal Spohr, J. L., in Pregassona, sulla base del 25 % pagabile a cura del Commissario, entro 15 giorni dalla pesente pubblicazione.

Lugano, 9 aprile 1929. Il commissario del concordato:
Avv. Ignazio Brignoni.

Verwerfung des Nachlassvertages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Freiburg *Vizegerichtspräsident des Seebezirks in Murten* (953)

Schuldner: Hofmann, Gottfried, Wirt und Händler, in Courtepin.
Datum der Verwerfung: 30. März 1929.

Murten, den 9. April 1929. Der Vizepräsident: F. Leicht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 5. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftliche Zentralbank (Banque Centrale Coopérative) (Banca Centrale Cooperativa)**, in Basel, eingetragen am 3. November 1927 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 27), hat am 1. April 1929 in Zürich unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Genossenschaft bezweckt den Abschluss von Bankgeschäften aller Art, durch welche dem Bedürfnis der Mitglieder nach einem rationellen Geldverkehr gedient werden kann. Insbesondere hat die Genossenschaft den Sparsinn durch Annahme von Ersparnissen zu fördern, diese Ersparnisse sicher anzulegen und zur Entwicklung des Genossenschaftswesens, soweit zweckmässig und banktechnisch zulässig, beizutragen. Die Statuten sind am 30. Oktober 1927 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Als Mitglieder können aufgenommen werden, juristische Personen, sowie physische Personen, sofern sie den Zweck der Genossenschaft fördern wollen. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 1000 zu zeichnen. Der Austritt kann jeweilen auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und ist dem Verwaltungsrat vor dem 1. Oktober anzumelden. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss; dieser kann vom Verwaltungsrat beschlossen werden, falls das Mitglied den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht binnen 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses an gerechnet die Berufung an die nächste Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten und Entschädigungen, sowie nach Vornahme von Abschreibungen verbleibenden Ueberschuss erhalten die Anteilscheine eine Verzinsung, die den Prozentsatz der Aktiendividende, welche die Schweizerische Nationalbank ausbezahlen darf, nicht übersteigen soll. Im übrigen wird der Ueberschuss zur Dotierung des Reservefonds und allfälliger Spezialfonds verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat (Vorstand) und die Revisoren (Kontrollstelle). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Bernhard Jaeggi, als Präsident des Verwaltungsrates; Emil Angst, als Vizepräsident, und Heinrich Küng, von Mühlehorn, in Bottmingen b. Basel, als Direktor. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Bernhard Jaeggi, von Mümliswil, in Freidorf b. Muttenz, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), in Basel; Vizepräsident: Emil Angst, von und in Basel, Präsident des Aufsichtsrates des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), in Basel. Weitere Mitglieder: Bartholomé Eggenberger, von und in Grabs, Verwalter des Konsumvereins Grabs; Ernst Fell, von Pleujouse (Bern), in Bern, Kassier-Buchhalter des Schweiz. Eisenbahner-Verbandes (S. E. V.) Bern; Charles Ulysse Perret, von La Sagne (Neuchâtel), in Neuenburg, Präsident des Kreisverbandes II des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) Neuchâtel; Dr. Oskar Schär, von und in Basel, Vizepräsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) Basel; Jaques Schlumpf, von Mönchaltorf (Zürich), in Bern, Sekretär des Schweizerischen Typographenbundes, Bern; Wilhelm Walter, von Löhningen (Schaffhausen), in Baden, Präsident des Vereins schweiz. Konsumverwalter, Baden, und Dr. Max Weber, von Zürich, in Bern, volkswirtschaftlicher Mitarbeiter beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Geschäftslokal: Militärstrasse 8, Zürich 4.

5. April. **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1029). Alfred Junker ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Hermann Wegmann, Reparateur, von Brütten, in Winterthur-Töss.

Landesprodukte usw. — 5. April. Inhaber der Firma **Anton Künzle,** in Zürich 1, ist Anton Künzle, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Othmar Buomberger, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich. Handel in Landesprodukten und Futtermitteln, Vertretungen. Sihlstrasse 34.

5. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Hübli und Umgebung,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 906). In der Generalversammlung vom 10. März 1929 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Jakob Peter und Albert Oberholzer, sowie den Verwalter Ernst Bodmer durchgeführt. Die genannten drei Liquidatoren zeichnen für die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** je einzeln. Die Unterschrift von Albert Kunz ist erloschen.

5. April. Die Firma **Genossenschaft Freigut,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1928, Seite 1349), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freigutstrasse 40, Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte. — 5. April. In der Firma **Dr. Hefti,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1343), ist die Prokura von Johann Albert Zangger erloschen.

Ueberseeischer Handel, Beteiligungen usw. — 5. April. **Diethelm & Co. Actiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 605). Robert Diethelm ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Restaurant. — 5. April. Inhaber der Firma **Arnold Gut,** in Zürich 4, ist Arnold Gut, von Adlikon (Zürich), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zum Steinbock. Zweierstrasse 9.

Bauunternehmung. — 5. April. Inhaber der Firma **Ernst Strehler,** in Wald, ist Ernst Strehler, von und in Wald. Bau-Unternehmung. Gartenstrasse.

5. April. **Hipag Handels- und Industrie-Produkten-Aktiengesellschaft in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928, Seite 1675). In ihrer Schlussgeneralversammlung vom 4. März 1929 haben die Aktionäre die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsrates und Liquidators Oscar Nievergelt wird daher gelöscht.

Werkzeuge für Metallbearbeitung. — 5. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bonenblust & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1928, Seite 34), hat der Gesellschafter Ernst Zollinger seine Kommanditeinlage auf Fr. 30,000 reduziert. Als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 50,000 ist in die Firma eingetreten: Jean B. Stolz, von Laufenburg, in Zürich 8; ihm wurde Einzelprokura erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Oehninger wohnt nunmehr in Zürich 8.

Café. — 5. April. Die Firma **Karl Herzog-Walther,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1099), verzeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Café-Restaurant «Lindenbacherhof» und als Geschäftslokal: Lindenbachstrasse 56.

5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Corso Gesellschaft Zürich», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1929, Seite 678), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Corso Gesellschaft Zürich in Liq.** durchgeführt. Zu Liquidatoren sind ernannt worden Dr. Wolfgang Börlin, Advokat und Notar, von und in Basel, bisher Präsident des Verwaltungsrates, und Arnold Brüderlin, Kaufmann, von Liestal, in Basel, bisher Delegierter des Verwaltungsrates. Jeder führt nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Prokura des Jakob Peter ist erloschen.

5. April. **Genossenschaft Scheuchzergut,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1928, Seite 481). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Suter-Leemann Sohn», in Zürich, über. Die erstgenannte Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Johannes Suter werden daher gelöscht.

Fuhrhalterei. — 5. April. Die Firma **Suter-Leemann Sohn,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1929, Seite 2), hat Aktiven und Passiven der «Genossenschaft Scheuchzergut», in Zürich, übernommen.

Weisswaren. — 5. April. Die Firma **E. Reich-Hirt,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Oktober 1912, Seite 1733), Weisswaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. April. Die Firma **Jacques Frick, Ing. «Calor & Frigor»,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1926, Seite 1248), verzeigt als neues Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 28, Zürich 8, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

1929. 2. April. Der Verein **Musikverein Oberwil bei Büren,** mit Sitz in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 122 vom 30. April 1897, Seite 501), hat in seiner Hauptversammlung vom 28. März 1929 seine Löschung im Handelsregister beschlossen. Er besteht als Verein im Sinne von Art. 60 u. ff. Z. G. B. weiter.

Bäckerei, Wirtschaft. — 8. April. Inhaber der Einzelfirma **Alexander Otti-Ramser,** mit Sitz in Oberwil b. B., ist Alexander Otti allié Ramser, in Oberwil b. B. Bäckerei und Betrieb der Wirtschaft zum «Sternen», in Oberwil.

Liqueurfabrikation usw. — 8. April. Die Einzelfirma **E. Wirth,** Liqueurfabrikation und Handel damit, mit Sitz in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 23. März 1900, Seite 475), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 8. April. Inhaberin der Einzelfirma **Bertha Wirth-Affolter,** mit Sitz in Leuzigen, ist Frau Bertha Wirth geb. Affolter, Emils sel. Witwe, von und in Leuzigen. Betrieb der Wirtschaft zum «Rössli», in Leuzigen.

Bureau de Courtelary

Décolletages. — 8 avril. La raison **Charles Schneiter,** décolletages, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 18 septembre 1928, n° 228, page 1867), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée ce jour par le président du tribunal du district de Courtelary.

Bureau de Neuveville

Epicerie-mercerie. — 8 avril. Le chef de la raison **Hector Giauque,** à Prêles, est Hector Giauque-Racine, de et à Prêles. Epicerie-mercerie.

Bureau Thun

Baugeschäft. — 6. April. Die Firma **Emil Helmle,** Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, in Thun (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1491), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhe, Spezereien. — 8. April. Die Firma **R. Dasen,** Schuh- und Spezereihandlung, in Thun (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1916, Seite 61), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Trachselwald

6. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Lützelflüh,** mit Sitz in Grünenmatt, Gemeinde Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 291), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Februar 1929 am Platz des Fritz Bärtschi, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, als Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Jakob Iseli, von Lützelflüh, Landwirt an der obern Halde, in Grünenmatt, und an seinem Platz als Vizepräsidenten Alfred Gammeter, von Lützelflüh, Landwirt, in Flühlen, Gemeinde Lützelflüh.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1929. 30. Januar/8. April. Unter der Firma **Kieshandels A. G.,** hat sich mit Sitz in Brunnen auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 9. Januar 1929 festgelegt worden. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: a) Erwerb und Betrieb von Bagger-Konzessionen am Vierwaldstättersee; b) Handel mit Sand und Kies, sowie ähnlichen Produkten; c) Schiffstransporte und Güterumschlag. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von nominell Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, bestehend aus 3 bis 7 Mitgliedern; c) die Direktion; d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und, wo das Gesetz es erfordert, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem zurzeit aus vier Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrate gehören an: Zeno Durrer, Industrieller, von Kerns, in Giswil, Präsident; Gustav Schneider, Fabrikdirektor, von Aarau und Zürich, in Beckenried, Vizepräsident; Theodor Hofer, Direktor, von Langnau (Bern) und Basel, in Luzern, Sekretär, und Josef Blättler, Baggermeister, von Hergiswil, in Brunnen, Mitglied. Zeno Durrer, Gustav Schneider und Theodor Hofer führen die für die Gesellschaft verbindliche Einzelunterschrift.

8. April. Löschung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates vom 22. März 1929 gemäss Art. 25 der Verordnung über das Handelsregister:

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Bachmann & Co. Phototechnisches Atelier,** in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1795) (Gesellschafter: Eduard Bachmann, sen., Ernst, Oscar und Karl Bachmann), wird als aufgelöst und liquidiert von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1929. 2. April. Unter der Firma **Schraubenfabrik Nennigkofen A. G.** hat sich, mit Sitz in Nennigkofen, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 20. März 1929 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme mit Aktiven und Passiven und der Weiterbetrieb des von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Laubscher», in Nennigkofen, betriebenen Geschäftes, die Fabrikation von Uhren- und andern Schrauben, von verwandten Artikeln und Handel mit diesen Gegenständen auf Grund der Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1929 zum Preise von Fr. 106,700.70. Die übernommenen Aktiven betragen Franken 147,111.85; die übernommenen Passiven Fr. 40,411.15. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern mit einer Amtsdauer von drei Jahren. Er bestimmt die Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft. Gegenwärtig besteht er aus zwei Mitgliedern, nämlich: Fritz Laubscher, Fabrikant, und Armin Laubscher, Fabrikant, beide von Täuffelen, in Nennigkofen. Beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verlags A.-G. des Toggenburger Anzeiger,** mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1927, Seite 1070), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1929 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Von den dabei getroffenen Aenderungen sind folgende hervorzuheben: Die Firma wurde abgeändert in: **Buchdruckerei Wattwil A.-G.** Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Buchdruckerei und die Herausgabe des «Toggenburger Anzeiger» als eines freisinnig-demokratischen Parteiorganes. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch Verlagsrechte anderer Blätter zu erwerben. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 40,000 wurde durch Neuausgabe von 120 Stück auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 250 auf den Betrag von Fr. 70,000 erhöht. Gleichzeitig hat die Generalversammlung diese Kapitalerhöhung durch Beschluss festgestellt. § 3 Al. 1 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 280 Stück Namenaktien zu Fr. 250, die voll einbezahlt sind. Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenänderung nicht berührt. Der bisherige Vizepräsident Carl Weyermann-Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Anderegg, Schreinermeister, von Wattwil; Dr. Rudolf Heberlein, Chemiker, von Zürich und Wattwil, und Hermann Wälly, Gemeinderatsschreiber, von Wattwil; alle drei in Wattwil. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Verwaltungsratmitglied Jean Pozzi, Baumeister, von Genestrerio (Tessin), in Wattwil, gewählt. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 3. April. Unter der Firma **Cigarrenfabrik Menziken,** hat sich mit dem Sitze in Menziken eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, Zigarren und andere Rauchwaren herzustellen und zu vertreiben. Die Genossenschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Die Statuten sind am 7. März 1929 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person, sowie Gesellschaft und Anstalt werden, die den Zweck der Genossenschaft fördern will. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahme in die Genossenschaft und nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister erworben. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit erfolgen. Sie erfolgt auf Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Weist der Verwaltungsrat ein Aufnahmebegehren ab, so kann der Abgewiesene binnen 30 Tagen Rekurs an die Generalversammlung ergreifen. Diese entscheidet endgültig. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod, falls nicht einer der Erben die Mitgliedschaft fortsetzen will; c) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Verwaltungsrate. Ein Mitglied kann vom Verwaltungsrate ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt. Als Mittel zum Betriebe der Genossenschaftsanstalten sollen dienen: 1. das Genossenschaftsvermögen; 2. die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine; 3. Anleihen. Jedes Mitglied ist nach erfolgter Aufnahme zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500 verpflichtet. Die Anteilscheine werden verzinst, der Zinsfuss wird vom Verwaltungsrate bestimmt, soll jedoch 5 % nicht übersteigen. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst 3 Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern letztere kein Defizit aufweist. Im Falle eines Defizites erfolgt die Rückzahlung nur zu dem durch die Bilanz ausgewiesenen Werte. Direkte Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und das Anteilscheinkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Revisoren (Kontrollstelle). Der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bestimmt die Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind: Präsident ist: Dr. Albert Greuter, Bezirkslehrer, von Eschlikon (Thurgau), in Menziken; Vizepräsident: Bernhard Jaeggi, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), von Mümliswil (Solothurn), in Freidorf (Baselland); Sekretär: Albert Graf, Verwalter, von Küttigen, in Menziken; Beisitzer sind: Dr. Oskar Schär, Vizepräsident der Verwaltungskommission des V. S. K., von und in Basel; Maurice Maire, Mitglied der Verwaltungskommission des V. S. K., von La Sagne (Neuenburg) und Basel, in Basel. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1929. 6 avril. La **Section d'agriculture et de viticulture de Bex,** société coopérative de Bex, dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 23 septembre 1913 et 4 mai 1928, n° 112, page 955), a élu président du comité Gabriel Croset-Péclard, agriculteur, et membre Paul Cherix-Hayn, scieur, les deux de Bex, domiciliés à Bex, en remplacement d'Elie Péclard dont les pouvoirs sont radiés, et de Hector Bettex. Le nouveau président Gabriel Croset-Péclard engagera la société en signant collectivement avec les autres membres déjà autorisés à signer.

Bureau de Moudon

6 avril. Le **Syndicat agricole de Villars-Bramard-Dompierre,** société coopérative, dont le siège est à Dompierre (F. o. s. du c. des 30 août 1913, page 1568, et 22 février 1927, page 316), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 16 février 1929. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Nyon

5 avril. **Cliniques de Prangins S. A.,** société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 26 avril 1928, page 831). Dans leur assemblée générale du 28 février 1929, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: le capital social jusqu'ici de fr. 650,000 a été porté à fr. 800,000 par l'émission de 30 actions nouvelles de fr. 5000 chacune. Le capital social est ainsi divisé en 160 actions nominatives de fr. 5000 chacune. L'art. 4 des statuts a été modifié en ce sens.

5 avril. **Scierie de Crassier S. A.,** société anonyme dont le siège est à Crassier (F. o. s. du c. du 31 août 1927, page 1566). Dans leur assemblée générale extraordinaire (du 14 mars 1929) les actionnaires ont révisé l'art. 5 des statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: le capital social, actuellement de fr. 337,000, divisé en 700 actions au porteur de fr. 50 chacune et 604 actions au porteur de fr. 500 chacune, est réduit à fr. 652 par la réduction à 50 centimes du montant de chaque action. Le capital social sera ainsi de fr. 652, divisé en 1304 actions au porteur de 50 centimes chacune.

5 avril. La **Société Philantropique de la Lignière,** dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 14 novembre 1921, page 2195), a dans son assemblée générale du 30 janvier 1929, adopté de nouveaux statuts et ont apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: La société reçoit en tout temps de nouveaux membres. Font notamment partie de la société les membres des conseils d'administration de l'Etablissement physiothérapique du Léman, la Lignière et de la fabrique de produits alimentaires «Phag», à Gland. La société est administrée par un conseil d'administration de 11 membres, nommés pour un an, et dont le président et le secrétaire engagent seuls, par leur signature collective, la société. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les sociétaires ont appelé en qualité de président du conseil d'administration Soren-Julius-Christensen Raft, de Sandby (Danemark), sans profession, à Berne, et en qualité de secrétaire Vital Monnier, de Dombresson (Neuchâtel), directeur, à Gland. Les signatures de Albert-Victor Olson et de Jules Robert sont radiées.

Bureau de Vevey

5 avril. La société coopérative **Syndicat des Vignerons des Cercles de Vevey, La Tour-de-Peilz et Corsier,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, n° 293, page 2191), a constitué dans son assemblée générale du 30 décembre 1928 son comité comme suit: Charles Détraz, de Lutry, vigneron, à Blonay, président; François Genton, de St-Saphorin, vigneron, à Vevey, vice-président; Alfred Bonjour, de Blonay, vigneron, à Vevey, secrétaire-caissier; Louis Bricod (déjà inscrit); Louis Dénéréaz, vigneron, de et à Chardonne; Emmanuel Taverney, vigneron, de et à Jongny; Henri Pinget, de Lutry, vigneron, à Corseaux; Oscar Jaccaud (déjà inscrit); Louis Chardon, de Chexbres et Chardonne, vigneron, à St-Légier; François Emery, de Corsier, vigneron, à Vevey; Jules Vodoz (déjà inscrit). Les signatures de Marius Neyroud, président, Henri Roux, vice-président, et Ernest Marguerat, secrétaire, sont radiées. Les membres du comité Emile Michaud, François Léchaire, Henri-Louis Dentan, Aloïs Taverney, Eugène Béguin, décédés ou sortant de charge, sont radiés. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du comité.

Tissus. — 6 avril. Le chef de la raison **Adèle Dufaux,** à Montreux, les Planches, est Adèle-Julie, née Bertholet, femme de Ernest Dufaux, de Noville, Rennaz et le Châtelard, domiciliée aux Planches. Tissus à l'enseigne «Comptoir des Tissus». 12, rue de l'Eglise Catholique.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Oeffentliche Arbeiten. — 1929. 4. April. Inhaber der Firma **Robert Kalbermatten,** in Saas-Balen, ist Robert Kalbermatten, von Saas-Grund, in Saas-Balen. Unternehmungen von öffentlichen Arbeiten.

Konfektion, Stoffe usw. — 6. April. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregister Brig gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt.

Inhaber der Einzelfirma **Emil Margairaz,** in Brig, ist Emil Margairaz, von Forel-Lavaux (Waadt), in Brig. Konfektion, Mercerie, Stoffe.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1929. 5 avril. La société en nom collectif **Ecabert et Jacot,** fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 janvier 1927, n° 12), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds le 23 mars 1929.

Genf — Genève — Ginevra

Fleurs et couronnes. — 1929. 5 avril. La raison **Morhardt,** commerce de fleurs et couronnes, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1924, page 1182), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Gypserie et peinture. — 5 avril. La société en nom collectif **Dominjoud et Renaud,** entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 février 1925, page 216), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1928. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Gypserie et peinture. — 5 avril. Le chef de la maison **Renaud Frédéric,** au Petit-Saconnex, est Frédéric-Constant Renaud, de Gimel et St. Georges (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise de gypserie et peinture en bâtiments. 54, rue de St. Jean.

5 avril. Aux termes de procès-verbal reçu par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 26 mars 1929, la **Vinasa Vins et Alimentation S. A.,** société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1928, page 964), a transféré son siège social au Petit-Saconnex. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans sa séance du 4 avril 1929, le conseil d'administration a nommé fondée de pouvoirs, avec signature sociale individuelle, Madame Marthe Wehrli, née Wehn, de Küttigen (Argovie), au Petit-Saconnex. Bureaux: rue de Lausanne N° 97.

5 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société: **MIPSA, Matières premières pour l'Industrie des Parfums S. A.,** société anonyme établie jusqu'ici à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 4 juillet 1928, page 1318), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 mars 1929, transféré son siège social de Plan-les-Ouates, à Genève et modifié ses statuts en conséquence. De plus, elle a pris acte de la démission d'Ernest Penel de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé, à sa place, Nicolas Naville, ingénieur, de Genève, à Vernier. Il engage la société par sa signature individuelle. Siège social actuel: 12, rue Verdaine.

Editeur. — 5 avril. Les locaux de la maison **Henri-G. Gruffei,** éditeur, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 décembre 1924, page 2004), sont actuellement: 17, Boulevard du Pont d'Arve.

5 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 3 avril 1929, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière rue du Jeu de l'Arc N° 7,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 50,000 d'un immeuble sis en la commune des Eaux-Vives, lieu dit rue du Jeu de l'Arc N° 7. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 25 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne d'Henri Barraud, régisseur, de et à Genève. Siège social: 7, rue du Jeu de l'Arc.

Volailles, oeufs, beurres etc. — 5 avril. Suivant acte reçu par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 3 avril 1929, et statuts y annexés, il a été constitué, sous la raison de: **Ovolmpex S. A.,** une société anonyme qui a pour objet le commerce de volailles, oeufs, beurres et tous autres produits comestibles en Suisse et avec tous pays quelconques et généralement toutes opérations se rattachant à cet objet. Le siège de la société est à Plainpalais. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 24,000, divisé en 24 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers, la société est engagée de la manière que décidera le conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Louis Juan, de nationalité autrichienne; Marius Giraud et Madame Mathilde Giraud-Marinda, son épouse, des Eaux-Vives, tous trois

négociants, à Plainpalais. Dans sa séance du même jour, le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de Louis Juan ou par celle de Mr. et Madame Giraud signant collectivement. Siège social: Boulevard Saint-Georges N° 64.

Photographie, cinématographie, optique. — 5 avril. Aux termes d'actes reçus par Me M. Rehfous, notaire à Genève, le 27 mars 1929, il a été constitué, sous la dénomination de **Bureau Industriel de Gérance de Brevets d'Invention (B. I. G. B. I.)**, une société anonyme ayant pour objet toutes affaires industrielles et notamment l'étude, l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous procédés et brevets relatifs à la photographie, la cinématographie et l'optique en général. Sa durée est fixée à 98 ans. Son siège est à Genève. Le capital social est fixé à fr. 45,000, divisé en 180 actions nominatives, de fr. 250 chacune. Il a été créé, en outre, 70 parts de fondateurs, réparties également entre les souscripteurs d'actions. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 8 membres. Lorsque la société est administrée par un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil désigne les personnes autorisées à signer pour la société et fixe la forme de la signature (individuelle ou collective). Pour la première période, l'administration est confiée à un seul administrateur qui est Louis Friderich, ingénieur, de Genève, à Lausanne. Bureaux: Rue du Commerce 1.

Bodenkreditbank in Basel

Gläubiger-Versammlung.

Die Inhaber sämtlicher Pfandbriefe und Kassaobligationen der Bodenkreditbank in Basel nämlich:

1. **des 4 % Anleihens von Fr. 5,000,000 vom 1. Mai 1910, rückzahlbar am 1. Mai 1930;**
2. **des 4½ % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 11. Januar 1912, rückzahlbar am 1. Januar 1932;**
3. **des 4½ % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 5. Februar 1913, rückzahlbar am 1. Januar 1932;**
4. **des 5 % Anleihens von Fr. 10,000,000 vom 3. Juli 1915, rückzahlbar am 1. Mai 1930;**
5. **aller Kassaobligationen,**

werden hiermit auf Grund der Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen und der Abänderungen dieses Bundesratsbeschlusses vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer **Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 2. Mai 1929, 10 Uhr vormittags, im Stadtkasino (I. Stock) in Basel,** eingeladen.

Traktandum:

Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung.

Diese Anträge werden den fünf Gläubigergemeinschaften gemäss Art. 16 bis unter dem Vorbehalte unterbreitet, dass die Giltigkeit jeden Antrages von der Annahme der übrigen Anträge abhängig ist.

Dieselben lauten:

a) Die 4 % und 5 % Pfandbriefe sowie sämtliche Kassaobligationen werden bis 1. Mai 1938, die 4½ % Pfandbriefe bis 1. Januar 1939 gestundet.

Der Bank steht das Recht zu, die Titel auf dreimonatliche Voranzeige hin zwei Jahre vor Verfall zur Rückzahlung zu künden.

Die 4 % und 5 % Pfandbriefe und die Kassaobligationen sind bis 1. Mai 1930, die 4½ % Pfandbriefe bis 1. Januar 1932 mit dem bisherigen vertraglichen Zins, von den genannten beiden Terminen ab aber halbjährlich mit 5 % zu verzinsen.

b) Die Gläubiger reduzieren ihre Forderungen für rückständige Zinsen auf 10 % des Kapitals und nehmen an Zahlungsstatt 5 % kumulative Prioritätsaktien der Bodenkreditbank in Basel im Verhältnis einer Aktie von Fr. 50 für Fr. 500 geschuldetes Kapital, welche die Gesellschaft nach ihrer Wahl auf Ende 1932, Ende 1933 oder Ende 1934 unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist al pari zu kündigen berechtigt ist.

Sollten die Stammaktien für drei aufeinanderfolgende Jahre eine Dividende von mindestens 5 % erhalten haben, so sind die Prioritätsaktien, sofern sie nicht spätestens bis Ende 1934 zurückbezahlt worden sind, den Stammaktien gleichzustellen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach dem obgenannten Art. 16 bis die Anträge nur dann als angenommen gelten

1. wenn sie die Zustimmung der Vertreter von mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften gefunden haben,
2. wenn sie ferner von ¾ der Gemeinschaften nach Art. 16, d. h. mit mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals der betreffenden Anleihe angenommen worden sind,
3. wenn in jeder übrigen Gemeinschaft die Vertreter von mindestens der einfachen Mehrheit des im Umlauf befindlichen Kapitals zugestimmt haben.

Aus diesem Grunde richten wir an die Inhaber der obgenannten Titel die dringende Bitte, möglichst vollzählig an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich im Falle der Verhinderung an derselben vertreten zu lassen.

Die Titelinhaber, welche an der Gläubigerversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich bis spätestens 1. Mai 1929 bei einer der nachstehend genannten Banken oder im Geschäftslokale der Bodenkreditbank in Basel, Aeschenvorstadt 4 in Basel, über deren Besitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, welche die Bezeichnung des betreffenden Anleihens und die Nummern ihrer Titel angibt und sie zur Abgabe einer Stimme für Fr. 100 Kapital berechtigt.

Für jede Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Zutrittskarte ausgestellt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Stimmkarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtformulars durch den Inhaber.

Zutrittskarten werden ausgestellt an **unserer Kasse Aeschenvorstadt 4 in Basel** sowie von nachgenannten Banken:

Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen Depositenkassen,
Schweizerischer Bankverein in Zürich und seinen Depositenkassen,
Schweizerischer Bankverein in St. Gallen,
Schweizerischer Bankverein in Schaffhausen,
Schweizerischer Bankverein in Lausanne,
Schweizerischer Bankverein in Genf,
Schweizerischer Bankverein in La Chaux-de-Fonds,
Schweizerischer Bankverein in Le Locle,
Schweizerischer Bankverein in Neuenburg,
Bordier & Co. in Genf,
Bank von Elsass & Lothringen in Basel,
Bank von Elsass & Lothringen in Genf,
Bank von Elsass & Lothringen in Strassburg und deren Filialen,
Süddeutsche Disconto Gesellschaft A. G. in Mannheim und deren Filialen.

Bei diesen Stellen können auch unsere Rundschreiben vom 25. März 1929 sowie Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928 bezogen werden. (V 36²)

Basel, den 25. März 1929.

Der Verwaltungsrat der Bodenkreditbank in Basel.

Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel

Einberufung einer Gläubigerversammlung.

Die Inhaber von **Obligationen Serie C, D und E** der Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel, werden hiermit auf Grund der Verordnung des Bundesrates betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918, 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer **Gläubigerversammlung** eingeladen, welche **Montag, den 22. April, nachmittags 3 Uhr, im Stadtkasino** (I. Stock) in **Basel** stattfinden wird zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Feststellung der Präsenzliste für jede der drei Gläubigergemeinschaften.
2. Wahl eines Vorsitzenden für diese Versammlung.
3. Berichterstattung über den Stand der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften; Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 1928 und eines Status auf den Tag der Versammlung.
4. Berichterstattung und Abstimmung über den von der Gesellschaft für Malzfabrikation angestrebten Nachlassvertrag.
5. Wahl eines oder mehrerer Vertreter für jede der drei Gläubigergemeinschaften.
6. Erteilung der Vollmacht an den oder die Vertreter der Gläubigergemeinschaften zur Annahme des Nachlassvertrages; evtl. Erteilung der nötigen Vollmachten und Weisungen zur Wahrung der Rechte der Anleihensgläubiger bei den weiteren Verhandlungen über den Nachlassvertrag.
7. Ratifikation des Abkommens vom 3. Januar 1929 mit einer Gruppe von Aktionären der Malterie franco-suisse in Issoudun über Verkauf eines Teiles der Aktien dieser Gesellschaft.

Die Inhaber von **Obligationen Serie C, D und E** der Gesellschaft für Malzfabrikation, welche an dieser Versammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Titel in der Zeit zwischen Mittwoch, dem 10. April und **spätestens Samstag, dem 20. April** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel, der Firma A. Sarasin & Cie. in Basel oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Albananlage 1, bis nach der Versammlung zu deponieren. Sie erhalten dagegen auf den Namen lautende Zutrittskarten und die nötigen Stimmzettel mit der Angabe der Höhe des durch sie vertretenen Kapitals. Jede Obligation von Fr. 1000 berechtigt zur Abgabe einer Stimme. Die Obligationäre können sich durch schriftlich bevollmächtigte Dritte vertreten lassen; zur Bevollmächtigung genügt die Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtsformulars. Bei den gleichen Stellen kann vom 13. April an auch die Bilanz der Gesellschaft für Malzfabrikation per 31. Dezember 1928 bezogen werden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das Zivilgericht Basel die Konkurseröffnung über die Gesellschaft gemäss O. R. 657 vorläufig aufgeschoben und der Gesellschaft untersagt hat, Zahlungen an die bereits bestehenden Schulden zu leisten. Die per 1. April 1929 verfallenen und später verfallenden Coupons dürfen daher vorläufig nicht eingelöst werden.

Die Inhaber von **Obligationen Serie B** können an dieser Gläubigerversammlung nicht teilnehmen, da der von dieser Anleihe noch ausstehende Restbetrag weniger als Fr. 100,000 beträgt und in weniger als 100 Obligationen zerfällt. Diese Gläubiger sind dagegen berechtigt, an der später gemäss Art. 300 des Schuldbetreibungsgesetzes einzuberufenden Gläubigerversammlung teilzunehmen und einzeln über Annahme oder Ablehnung des vorgeschlagenen Nachlassvertrages zu entscheiden. (V 40²)

Basel, den 8. April 1929.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6. April — Situation hebdomadaire au 6 avril

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			Encaisse métallique
Gold	481,938,214. 85		Or
Silber	43,295,405. —		Argent
	524,533,619. 85	— 1,278,307. 15	
Golddevisen	221,162,660. 18	+ 3,529,524. —	Disponibilités «or» à l'étranger
Inlandportefeuille	152,513,474. 53	— 16,268,361. 12	Portefeuille effet Suisse
Lombardvorschüsse	70,333,048. 61	— 3,246,687. 97	Avances sur nantissem.
Wertschriften	6,472,736. 35	+ 340,595. 35	Titres
Korrespondenten	35,369,772. 65	— 11,935,901. 64	Correspondants
Sonstige Aktiva	12,419,698. 72	— 7,183,213. 57	Autres actifs
	1,022,805,010 89		

Passiva

Eigene Gelder	34,000,000. —	—	Fonds propres
Notenumlauf	845,617,235. —	— 40,207,695. —	Billets en circulation
Tägl fäll Verbindlichkeit	114,394,517. 75	+ 3,618,000. 72	Autres engagements.
Sonstige Passiva	28,793,258. 14	+ 547,339 18	Autres passifs
	1,022,805,010 89		

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925 — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925.

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925. 81. 10. 4. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. April an — Cours de reduction à partir du 10 avril

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 138.55; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 123.25; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.60; Oesterreich Fr. 73.05; Schweden Fr. 138.85; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.55; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Bank für Transportwerthe, in Glarus

Aktiva — **Schlussbilanz per 31. Dezember 1928** (nach den Anträgen des Verwaltungsrates) — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel:			Vorzugsaktien-Kapital: 27,700 Vorzugsaktien à Fr. 1000	27,700,000	—
Titel zum Frankengestehungspreis	30,854,127	90	Stammaktien-Kapital: 2000 Stammaktien à Fr. 1500	3,000,000	—
Titel in Lirewährung	15,687	—	Konto-Korrent-Kreditoren	2,506,822	67
Titel in Kronenwährung	264	65	Buchmässige, formelle Reserven	2,532,360	32
Diverse Wertpapiere und Genußscheine	2,149	—	Statutarische Amortisations-Reserve	36,400	—
Konto-Korrent-Debitoren	5,166,157	77	Ordentl. Reservefonds	14,960	15
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Vortrag auf neue Rechnung	247,843	18
	36,038,386	32		36,038,386	32

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen per 31. Dezember 1928** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten-Konto, inkl. Reorganisationsspesen	102,676	85	Ertrag des Zinsen-Kontos	401,880	18
Einnahmenüberschuss	299,203	33	(A.G. 73)		
	401,880	18		401,880	18

Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg

Aktiven — Jahresschluss-Bilanz per 31. Dezember 1928 (genehmigt durch die Generalversammlung vom 3. April 1929) — Passiven

	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Konzessions-Konto	2,579,081	87	Aktienkapital-Konto:			
Elektrizitätswerk-Anlage-Konto	30,815,486	30	Vorzugsaktien		9,000,000	—
Bahnanschluss- und Strassen-Konto	277,004	27	Stammaktien		9,000,000	—
Industrie- und Baugelände-Konto	628,176	22	Obligationen-Konto		18,000,000	—
Wohnhäuser-Konto	706,733	46	Konto-Korrent-Konto: Kreditoren		3,611,749	97
Stromverteilungs-Anlagen-Konto	10,130,416	09	Erneuerungsfonds-Konto	Fr. 5,360,960.20		
Instrumenten-Konto	1	—	Entnahme im Jahre 1928	» 142,805.75	5,218,154	45
Werkzeug-Konto	1	—	Zuweisung pro 1928		750,000	—
Mobilien- und Utensilien-Konto	1	—	Anlage-Tilgungs-Konto		1,648,600	—
Waren- und Materialien-Konto	238,134	34	Zuweisung pro 1928		205,000	—
Konto-Korrent-Konto: Debitoren	3,643,301	21	Reservefonds-Konto		744,619	93
Beteiligungs-Konto	1,530,368	75	Konto unerhobener Dividenden		1,000	—
Kassa-Konto	7,397	25	» » Obligationen-Zinsen		184,950	—
Effekten-Konto	5,500	—	Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos		2,197,528	41
	50,561,602	76			50,561,602	76

Soll — Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1928 — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Unkosten	1,655,909	38	Saldo-Vortrag von 1927	73,620	62
Zinsen	917,244	71	Geschäftsgewinn aus Betrieb und sonstigen Einnahmen	6,131,578	53
Fremdstrombezug	479,516	65			
Einlage in den Erneuerungsfonds	750,000	—			
» » » Anlage-Tilgungsfonds	205,000	—			
Aktiv-Saldo	2,197,528	41	(A.G. 74)		
	6,205,199	15		6,205,199	15

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

„Credita" schützt Fabrikanten und Grossisten **vor Zahlungsunfähigen**
Küssnacht a. Rigi
Verlangen Sie bitte Prospekte u. Referenzen!

Entzug der gesetzlichen Vertretungsbefugnis

Herr **Manuel Alonso de Avila,** Parkgatan 1 B in **Helsingfors** (Finnland), gibt hiermit bekannt, dass er seiner Frau Gemahlin **Maria Gador Manzano de Alonso de Avila,** wohnhaft Obere Dufourstrasse Nr. 45 in Bern, die ihr nach Art. 163 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches zustehende gesetzliche Befugnis zur Vertretung der Haushaltsgemeinschaft entzogen hat.

Für Verbindlichkeiten, die Frau Maria Gador Manzano de Alonso de Avila in der Schweiz unter irgend einem Rechtstitel eingeht, haftet diese somit in Zukunft allein mit ihrem eigenen Vermögen.

Helsingfors, den 28. März 1929.

M. Alonso de Avila.

Bewilligt: Städtische Polizeidirektion Bern. (2828 Y) ,1236

Centra
Handels- und Industrie A.G., Chur

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1928 ist das Grundkapital der Gesellschaft um Fr. 100.000.— durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien à Fr.100.— erhöht, auf welche Fr. 50.000.— bereits eingezahlt sind. Die zweite Einzahlung von 50%, d. h. pro Aktie Fr. 50.— (zum Kurse von 81.52 = RM 40.76) rufen wir auf den 15. April 1929 ein. Die Einzahlung kann bei dem Schweizerischen Bankverein, St. Gallen oder in Deutschland bei den Herren Lühring & Fritsch, Konto Reichsbank-Hauptstelle Hamburg, erfolgen. (1345 G) ,1203

Gegen Aktionäre, die bis zum 15. Mai 1929 ihre Quote nicht bezahlt haben, wird Obligationsrecht § 634 Absatz 2 geltend gemacht.

Die Geschäftsführung.

A.-G. Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co.
Zürich
(Orell Füssli Annoncen A.-G.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 4. Mai 1929, vormittags 11½ Uhr ins Kurhaus Waichwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes 1928.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 24. April 1929 an im Bureau des Buchhaltungschefs, Sonnenquai 10, I. Stock, in Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Zutritt zur Generalversammlung ist gegen genügenden Aktienausweis gestattet. (OF 14341 Z) 1188 i

Zürich, den 4. April 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **W. Nauer.**

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Montag den 15. April 1929, nachmittags 3½ Uhr im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1928, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Freitag, den 12. April,** abends 6 Uhr, auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (2941 Lz) 1095 i

Schwyz, den 26. März 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Underwood

bedeutet jede Garantie für absolute Zuverlässigkeit. — Dass seit 23 Jahren sämtliche Weltrekorde im Schnellschreiben auf Underwood erzielt wurden, dass 1/3 der Weltproduktion an Schreibmaschinen Underwood sind, dass in der Schweiz über 25,000 in einzelnen Unternehmen bis 500 Underwood im Betrieb stehen, beweisen die unbestrittene Ueberlegenheit dieses Systems.

Für unverbindliche Vorführung bitte heute noch schreiben an

Caesar Muggli
UNDERWOOD

Generalvertreter für die Schweiz
Zürich, Lintheschergasse 15
Telephon U. 10.62

Vertreter:

Aarau: Jean Egger, Bahnhofstr. 61.
Basel: H. Huber, Kohlenberg 11
Genf: Agence des machines à écrire Underwood S. A., Rue du Stand 53.
Luzern: Erwin Lötscher, Hirschengraben 11.
St. Gallen: Markwalder & Cie., Teufenerstrasse 11.
Zug: Jos. Waller, Postplatz.
Bern: E. Wanner, Waisenhausplatz 25.
La Chaux-de-Fonds: Henri Spaetig, Rue Jaquet-Droz 45.
Lugano: Tecnografica S. A., Via Luvini Perseghini 3.
Neuchâtel: Robert Legler, Hôtel des Postes.
Schaffhausen: R. Kunze & Cie., Fronwagplatz 27. 1023

Roba-
Eilgüterbootverkehr

Rotterdam Amsterdam Antwerpen — **Schweiz** — **Rotterdam Amsterdam Antwerpen**

Planmässige, raschste Güter-Eilbeförderung rheinwärts mit modernsten Motorbooten
Ersetzt die teure Bahnverfrachtung

Roba
Schiffahrts-Agentur A. G., Basel-Dreispitz
Eig. Lagerhäuser in Basel 2000 Waggons fassend

Société Internationale de Plantations et de Finance (SIPEF)

Société Anonyme

Siège social: **ANVERS**

Souscription à

50,000 actions nouvelles de 100.— francs belges, série „A“ et 450,000 actions nouvelles de 100.— francs belges, série „B“

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 mars 1929, a décidé de porter le capital de 50 à 100 millions de francs belges, par la création de 50,000 actions nouvelles de 100 francs, série «A», et de 450,000 actions nouvelles de 100 francs série «B». Ces dernières seront représentées par 50,000 titres unitaires et 80,000 titres de 5 actions.

Ces actions jouiront des mêmes droits et avantages que les actions anciennes et participeront aux bénéfices sociaux à partir du 1er janvier 1929.

Elles ont été prises ferme par la Compagnie Financière et Industrielle de Belgique (Finabel), à charge pour elle de les offrir aux porteurs d'actions anciennes, aux conditions suivantes:

Conditions de la souscription

Le droit de souscription est réservé aux porteurs d'actions anciennes, qui pourront l'exercer à titre irréductible seulement, à raison de 1 action nouvelle série A. pour 1 action ancienne série A. et d'un titre de 5 actions nouvelles série B. pour 5 actions anciennes série B., les actions unitaires nouvelles série B. étant destinées à parfaire les souscriptions d'un nombre d'actions qui ne serait pas divisible par 5.

Les porteurs qui n'auront pas usé de leur droit de souscription, au plus tard le 24 avril 1929, ne pourront plus s'en prévaloir.

Les actions nouvelles seront remises aux souscripteurs, munies du timbre belge: le timbre suisse d'émission ou tous autres timbres, éventuellement nécessaires, seront à charge des souscripteurs, sauf le timbre suisse sur les coupons, au taux actuel de 3 p. c., qui a été acquitté par la société en un versement global unique.

Prix d'Emission: 135 francs belges par action.
payables intégralement à la souscription.

La souscription sera ouverte du 15 au 24 avril 1929

à Genève: Union Financière de Genève;
à Bruxelles: Mutuelle Solvay,
Banque de Paris et des Pays-Bas (Succursale de Bruxelles),
Banque H. Lambert,
MM. F. M. Philippson & Cie.,
Banque de Bruxelles,
Société Générale de Belgique;
à Anvers: Banque Générale Belge,
Banque Centrale Anversoise.

Les souscripteurs auront à déposer, pour l'estampillage, les actions pour lesquelles ils désirent exercer le droit de souscription. L'admission des actions nouvelles série B. à la cote des Bourses de Bruxelles, Anvers et Genève sera demandée. 1235 i

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag den 15. April 1929, vormittags 11½ Uhr im Hotel „Löwen“ in Altdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1928, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Freitag, den 12. April, abends 6 Uhr,** auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin in unsern Gesellschaftsbureaux Altdorf und Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (2940 Lz) 1094 i

Altdorf, den 26. März 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Schwyzer-Strassenbahnen A. G. Schwyz

Einladung zur 29. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 27. April 1929, nachmittags 4 Uhr im Rathause in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1928.
2. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1928, Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates (9 Mitglieder) und dessen Präsidenten.
5. Wahl von 2 Rechnungsprüfern und der Ersatzmänner.

Die Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Aktienausweis verabfolgt. Die Rechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen im Betriebsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die gedruckte Jahresrechnung bezogen werden kann. Den bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht und die Rechnung zugestellt. (3261 H) 1246 i

Schwyz, den 8. April 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Th. Schuler-Real.**

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 15. April 1929, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern,** Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1928, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 12. April, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich.

Luzern, den 26. März 1929. (2939 Lz) 1093 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

FOIRE SUISSE BALE

DU 13 AU 23 AVRIL 1929

Industriels, commerçants, artisans et détaillants! La Foire Suisse vous offre une occasion incomparable de vous renseigner en quelques heures sur les nouveautés. Faites vos achats à la Foire, car vous y trouverez, en très grand choix, des marchandises de qualité supérieure.

Billets de simple course valables 6 jours pour le retour.

Cartes d'achat. au bureau d. l. Foire et chez les exposants.

MADAS

In Wort und Schrift wird die MADAS als die zuverlässigste und die schnellste Rechen-Maschine bezeichnet. Einwandfreie Konstruktion. Erstklass. Material. Eine Spitzenleistung der Technik. Modelle für jeden Betrieb. – Fabrikat der H. W. Egli A. G. in Zürich-Wollishofen.

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos Vorführung

Additions- & Rechenmaschinen A. G.

Rudolf Mosse-Haus **Zürich** 34 Limmatquai 34

Telephon: Limmat 11.90.
Telegramme: Armag.

Vertreter in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen und Solothurn.

Mustermesse: Halle I, Stand 121.

Mitesser, Pickeln und Pusteln

Schuppen und Schinnen haben meist ihre Ursache in Krankheitskeimen, die in der Haut wuchern. Dort hinein muss also ein Mittel dringen, das sie vernichten soll.

Pitralon-Lösung

tut das und Sie sollten sie deswegen gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautkrankheiten anwenden.

Am besten ist es, Sie brauchen die Pitralon-Lösung immer, dann können sich die Bakterien gar nicht erst entwickeln.

Eine Flasche kostet Fr. 2.—. Sie bekommen sie in jeder Apotheke. Lassen Sie sich vorher unsere Aufklärungsschrift kommen von der ,1041

Odol Compagnie A.-G., Goldach 16

Mercerie-, Woll- und Garn-Fabrikanten und Handlungen

Wir liefern zur Unterstützung des Material-Verkaufes

Handarbeits-Anleitungen

für jede Technik, wie

Häkeln
Stricken
Buntstickerei
Kreuzstich
Kelim
Smyrna
Filet

958

Verlangen Sie bitte Vertreter-Besuch

Weltmode A.-G. Zürich
Seidengasse 14

Generalvertretung des Handarbeitsverlag Otto Beyer, Leipzig

Komplette

SAFEANLAGE

evtl. mit

PANZERTÜRE

durch Umbau und Neuinstallierung entbehrlich geworden. Offerten unter Chiffre H. 1340 Z. an Publicitas Bern ,1233

Vorzüglich bewährte klanghart-gelatinierte

SCHREIB-MASCHINEN PAPIERE

mit Typen schonender milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER

SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

RESA

Recouvrements S. A. - Inkasso A. G.

NEUCHATEL

Berne - Bâle - Milan - Rome - Paris - Hambourg

Procède rapidement à la rentrée des créances de toute nature en Suisse et sur toutes places étrangères. Demandez tarifs et conditions à la direction générale à (6032 N) Neuchâtel, téléphone 1749. 206

Basler Freilager

Basel 23

Schöne, helle

Lagerkabinen

verschiedener Grössen

mit Zentralheizung, elektr. Licht und Wasseranschluss von **Fr. 12.—** an per m² und Jahr

Die gute

Punch Havana

Alleinvertriebsstelle für die Schweiz

GEGR. 1876

A. Dürr & Co. zur Trülle

Zürich

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung alle zu 5¼ und 5½% verzinslichen, bis 31. Dezember 1929 kündbaren Obligationen unseres Institutes auf die titelsgemässe Frist von 6 Monaten. Mit dem Anlauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern gekündigter Obligationen anerbieten wir die Konversion der Titel bis auf weiteres zu **5%**, zu welchem Satze wir gegenwärtig noch **neue Obligationen** ausgeben.

Aarau, März 1929. (980 A), 1256

Direktion.

2 doppeltürige

Kassa- u. Bücherschränke

garant. feuer- und sturzsicher, wie neu, zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Postfach 762
St. Gallen.

(1374 G) ,1258

Für Basel und Umgebung

übernehmen wir **Fabrikniederlage, Vertretung, Alleinverkauf.** Tüchtiges Personal, gute Bureaux, Laden mit guten Schaufenstern, Magazine stehen zur Verfügung. Angebote erbeten unter Chiffre B. 3272 Q. an Publicitas Basel. ,1244

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern = Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne